

# Akkreditierungsbericht

## Masterstudiengang Management

### Allgemeine Angaben

Organisatorische Zuordnung: TUM School of Management

---

Abschlussgrad: Master of Science (M. Sc.)

---

Regelstudienzeit und CP: 4 Fachsemester und 120 Credit Points (CP)

---

Studienform: Vollzeit

---

Zulassung: Eignungsverfahren (EV - Master)

---

Starttermin: Wintersemester (WiSe) 2016/2017

---

Sprache: Englisch, Deutsch/Englisch

---

Hauptstandort: München

---

Zusätzliche Informationen:

---

Akkreditierungsart: Reakkreditierung

## Verfahren der Siegelvergabe

Die TUM hat sich ein QM-System gegeben, mit dem alle qualitätsrelevanten Aspekte der Organisation zielgerichtet gesteuert und optimiert werden. Es stellt sicher, dass die Ziele der TUM erreicht, die Interessen ihrer Stakeholder berücksichtigt und externe Anforderungen erfüllt werden.

Das QM-System folgt damit der Vorstellung von Hochschulmanagement als aktiver Steuerung, mit dem zentralen Ziel, attraktive, anspruchsvolle und international kompetitive Studienangebote zu entwerfen, zu implementieren und weiterzuentwickeln, welche die Studierenden, die angestrebten Kompetenzziele und die Qualität der Ausbildung ins Zentrum stellen.

Das QM-System der TUM wurde im Rahmen der [Systemakkreditierung](#) am 26.06.2020 reakkreditiert. Die Akkreditierung ist gültig bis zum 30.09.2028.

Die Siegelvergabe erfolgt an der TUM durch den akademischen Senat auf Basis der Studiengangsdokumentation, der Fachstudien- und Prüfungsordnung sowie den Modulbeschreibungen des jeweiligen Studiengangs. Diese Dokumente werden im Rahmen der Entwicklung eines Studiengangs erstellt und im Rahmen der Weiterentwicklung fortgeführt. Sie dienen auch der Überprüfung der Einhaltung interner und rechtlicher Anforderungen und sind öffentlich zugänglich. Die Überprüfung erfolgt durch den Arbeitsbereich Studium und Lehre Qualitätsmanagement des TUM Center for Study and Teaching (TUM CST – SL QM) unter Einbeziehung des Arbeitsbereichs Studium und Lehre Recht des TUM Center for Study and Teaching.

Start des Prozesses ist die initiale Idee zu einem Studienangebot, die in einer Konzeptskizze festgehalten wird. Danach erfolgt eine Prüfung durch das Hochschulpräsidium, inwieweit das mögliche Studienangebot in das Portfolio der TUM passt. Anschließend kann anlassbezogen ein Professional Profile Committee einberufen werden, in dem externe Expertinnen und Experten künftige Entwicklungen und die Auswirkungen langfristiger Trends auf das jeweilige Themengebiet antizipieren. Unter Einbeziehung dieser Beiträge entwickelt die zuständige School den Studiengang und folgt dabei konsequent den Entwicklungsschritten Zielsetzung und Qualifikationsprofil und leitet daraus den Aufbau des Studiengangs ab. Weiterhin werden der Bedarf, die Wettbewerbssituation sowie die geforderten Voraussetzungen beschrieben. Ergänzt wird die Studiengangsdokumentation durch Modulbeschreibungen, die dem constructive alignment folgen und auf die jeweiligen Lernergebnisse ausgerichtet sind. Die in der Studiengangsdokumentation beschriebenen Aspekte der Prüfungen und des Studienablaufs werden mit der FPSO rechtsverbindlich festgeschrieben. Die Erstakkreditierung erfolgt i. d. R. in Form einer Konzeptakkreditierung bei der Einrichtung des Studiengangs.

Aus den eingesetzten regelmäßigen Evaluationsinstrumenten werden nach Aufnahme des Studienbetriebs Informationen für das Monitoring der Studiengänge erhoben und bei Bedarf in Maßnahmen überführt. Im Rahmen der Instrumente wird regelmäßig die Sicht der Studierenden sowie externer Expertinnen und Experten einbezogen.

Eine zusammenfassende Bewertung wird im Akkreditierungsbericht abgebildet.

Eine Akkreditierung erfolgt an der TUM für längstens fünf Jahre. Spätestens zum Ablauf dieses Zeitraums wird jeder Studiengang vom TUM CST – SL QM auf seine Regelkonformität und vom HSP auf seine Zielsetzung hin überprüft. Bei positivem Prüfergebnis wird dem Senat eine Reakkreditierung vorgeschlagen.

## Kurzprofil des Studiengangs Management (M.Sc.)

In modernen Unternehmen verbinden sich technische und betriebswirtschaftliche Aspekte aufs Engste. Studierende des teilweise oder überwiegend englischsprachigen Studiengangs Management (M.Sc.) lernen, natur- und ingenieurwissenschaftliches Wissen mit Management-Expertise zu verbinden, um den Wandel von Organisation und Geschäftsfeldern von Unternehmen infolge technologischer Entwicklungen zu analysieren und zu gestalten.

Der Studiengang richtet sich vor allem an Absolventinnen und Absolventen eines natur-, ingenieur- oder lebenswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs. Studierende ergänzen ihr entsprechendes fachliches Wissen im Masterstudiengang Management durch Kenntnisse aus den Bereichen Finanzen und Buchhaltung, Innovation und Entrepreneurship, Planung und Führung, Modellierung und Entscheidungsfindung sowie volkswirtschaftliche und politische Prozesse. Darüber hinaus eignen sie sich wichtige Soft Skills an, die sie in besonderem Maße befähigen, die Kulturen wirtschaftlicher und technischer Unternehmensbereiche zu verstehen und zu verbinden.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs vereinen ein tiefes technisches Wissen und Verständnis mit umfassenden Management-Kompetenzen. Sie sind hervorragende Mittler und Führungspersönlichkeiten an der Schnittstelle von Natur- und Ingenieur- bzw. Lebenswissenschaften und Betriebswirtschaft. Sie sind somit bestens dafür qualifiziert, verantwortliche Positionen in Unternehmen und anderen Organisationen einzunehmen und deren nachhaltigen Erfolg zu sichern.

## Bewertung des Studiengangs (Checksheet)

### Studiengangsziele:

§12 (1) / §13 (1) Satz1 / §4

Leitidee, Ausrichtung und Zielsetzung des Studiengangs wurden nachvollziehbar formuliert.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 1.1 der Studiengangsdokumentation.

Eine Lehrstrategie ist vorhanden, der Bezug zu ihr dargestellt.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 1.2 der Studiengangsdokumentation.

### Qualifikationsprofil:

§11 / HQR

Das Qualifikationsprofil wurde outcome-orientiert beschrieben und die Kohärenz mit der Zielsetzung wird deutlich.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 2 der Studiengangsdokumentation.

Das Studiengangsniveau wurde berücksichtigt (HQR).

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 2 der Studiengangsdokumentation.

### Zielgruppen:

§5

Zugangsvoraussetzungen wurden beschrieben.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 3 der Studiengangsdokumentation sowie §36 der Fachprüfungs- und Studienordnung (FPSO).

### Bedarfsanalyse:

§13(1)

Der Bedarf an Absolventinnen und Absolventen für den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt wurde plausibel dargelegt und mit geeigneten Quellen begründet und quantifiziert.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 4 der Studiengangsdokumentation.

### Wettbewerbsanalyse:

§12 (1) / 13 (1)

Eine Wettbewerbsanalyse in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft wurde durchgeführt.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 5.1 der Studiengangsdokumentation.

Der Studiengang kann vom bestehenden Studienangebot an der TUM abgegrenzt werden (Kannibalisierung, Dopplung ...).

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 5.2 der Studiengangsdokumentation.  
Eine Abgrenzung von TUM-Studiengängen mit verwandtem Profil ist vorhanden.

### Organisatorische Zuständigkeiten:

§12 (3,5)

Die organisatorischen Zuständigkeiten sind eindeutig geregelt, angemessen und veröffentlicht.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 7 der Studiengangsdokumentation.

**Entwicklung:**

§14

Die Weiterentwicklung des Studiengangs ist dargestellt.

Siehe Kap. 8 der Studiengangsdokumentation.

**Ressourcen:**

§12 (2,3)

Die Kernbereiche werden von Professorinnen und Professoren angeboten. Es sind ausreichend Professorinnen und Professoren am Studiengang beteiligt.

Vorgabe erfüllt. Siehe Anhang der Studiengangsdokumentation.

Letters of Intent liegen vor.

Vorgabe erfüllt. Siehe Anhang der Studiengangsdokumentation.

Es kann sichergestellt werden, dass ausreichend Sachausstattung und Räume vorhanden sind.

Vorgabe erfüllt. Siehe Anhang der Studiengangsdokumentation.

**Aufbau des Studiengangs:**

§12 (1,2,4,5) und §§7, 8, 9, 10

Das Erreichen der übergeordneten Ziele und des Qualifikationsprofils spiegeln sich in der Studienstruktur wider.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 6 der Studiengangsdokumentation.

Die Strukturvorgaben sind eingehalten.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 6 der Studiengangsdokumentation.

Die Studierbarkeit ist belegt (Studienpläne, Stundenpläne, Verteilung des Workload im Semester- / Jahresverlauf).

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 6 der Studiengangsdokumentation.

Mobilitätfenster ist vorhanden.

Vorgabe erfüllt. Siehe Kap. 6 Studiengangsdokumentation.

Die Module wurden gemäß den Vorgaben beschrieben (constructive alignment ...).

Vorgaben erfüllt.

**Einsatz der Evaluationsinstrumente:**

§14

Feedback der Studierenden (Lehrveranstaltungsbewertung, Studiengangsbefragung)

Lehrveranstaltungsbewertungen werden entsprechend den Regelungen des QM-Systems der TUM durchgeführt.

Die letzte reguläre Befragung der Studierenden zum Studiengang (StuBe) fand turnusgemäß im SoSe 2021 statt.

Die Studierenden sind insgesamt zufrieden mit dem Studiengang. Sie bewerten insbesondere das fachliche Niveau und den Aufbau als gut.

Im Bereich der Beratung sieht man noch Chancen auf Verbesserung.

Die eingeschränkte Präsenz und Platzzahl in Veranstaltungen durch die Covid-19-Pandemie wird als sehr hinderlich angesehen.

Der hohe Anteil an Pflichtmodulen wird, zwiesgespalten, sowohl kritisch als auch positiv eingeschätzt.

Weiteres Feedback (Alumnibefragung, Lehrendenbefragung)

Die Alumnibefragungen werden entsprechend den Regelungen des QM-Systems der TUM durchgeführt.

	<p>Die letzte reguläre Befragung der Alumni zum Studiengang fand turnusgemäß im WiSe 2020/21 statt.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen schätzen den Studiengang weitestgehend gut ein.</p> <p>Trotz der strategischen Ausrichtung zu einem forschungsbefähigenden Studiengang wünschen sich manche Studierende noch mehr Praxisbezüge im Curriculum. Insgesamt sieht man aber die vermittelten Kompetenzen als adäquat berufsbefähigend an.</p>
QM-Zirkel	<p>Regelmäßige Auswertungen der Evaluationsergebnisse finden im QM-Zirkel einmal pro Semester statt.</p> <p>Aktuelle Themen, die behandelt werden, sind: der Ausbau von Technikhalten (AI und Crypto Economics), die Entwicklung neuer Module im Bereich der Kommunikationskompetenzen, mögliche weitere extracurriculare Förderung der Deutschkenntnisse für internationale Studierende mit Wunsch in Deutschland zu arbeiten.</p>
Erweiterte QM-Zirkel (externe Expertise)	<p>Die Fachbegutachtung findet alle drei Jahre durch Erweiterung des QM-Zirkels um externe Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Berufspraxis statt. Letztmals am 28.01.2021.</p> <p>Die Experten schätzen den Studiengang positiv ein.</p> <p>Man empfiehlt insbesondere bei den Themen „AI, crypto assets/economics, sensors and IoT“ das bestehende Angebot in Zukunft noch zu erweitern.</p> <p>Als weitere Chance sieht man die Erhöhung der Flexibilität bei gleichzeitiger enger Beratung der Studierenden.</p>
Weitere externe Expertise (Professional Profile Committees, Beiräte, Kommissionen ...)	---
Maßnahmen	<p>Der Modulkatalog und die inhaltliche, praktische Ausrichtung mancher Pflichtmodule wurde entsprechend der Wünsche der Studierenden und den Empfehlungen der externen Experten angepasst.</p> <p>Des Weiteren wird an einer Verbesserung der Beratungsmöglichkeiten gearbeitet.</p>
Weitere akkreditierungsrelevante Anforderungen:	---

## Zusammenfassende Bewertung und Beschluss

Auf Grundlage der studiengangspezifischen Unterlagen (Studiengangsdokumentation, Modulbeschreibungen, Fachprüfungsordnung etc.) wurden die formalen Kriterien geprüft. Die Einbettung in das QM-System der TUM ist gegeben.

Über die QM-Instrumente der TUM wurden Bewertungen der externen Expertinnen und Experten, Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien eingeholt und Maßnahmen abgeleitet.

Die externen Expertinnen und Experten sind mit dem Curriculum und Qualifikationsprofil aus Arbeitsmarktsicht zufrieden. Im Bereich der praktischen Anwendungen wird der Fokus auf aktuell starke Trends wie AI, Big Data, etc. empfohlen.

Die Studierenden und Alumni sind mit dem Studiengang insgesamt zufrieden. Die Forschungsorientierung des Studiengangs wird aus fachlicher Sicht gelobt, mit dem Wunsch praxisnahe und angewandte Inhalte noch stärker einzubringen.

Die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen und formalen Kriterien ist gegeben.

Der Senat der Technischen Universität München beschloss am 26.01.2022 die Akkreditierung des Studiengangs. Die Akkreditierung erfolgt für fünf Jahre (vom 26.01.2022 bis zum 26.01.2027).